

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2004)
Heft: 51

Vorwort: Brief des Präsidenten
Autor: Baer, Ruedi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Museumsfreunde

Gazette-Redaktor zu sein, ist eine grosse Freude. Das Echo auf die Zeitung ist erfreulich, und die „ständigen Korrespondenten“, allen voran Hans Hopf, Kurt Sahli, Hanskonrad Schaer stellen immer wieder fachkundige und fundierte Artikel zur Verfügung. Dazu kommt, dass man als Redaktor über alles berichten darf, und deshalb lesen Sie auch in dieser Ausgabe ausnahmslos Texte, die mindestens mir Freude machen.

Die wichtigsten Ereignisse haben eigene Artikel gefunden, sie müssen hier nicht nochmals aufgeführt werden. Ein paar Dinge sind aber speziell hervorzuheben. Da wäre sicher die Ausstrahlung des DOK-Berichts in SF DRS zu erwähnen. Samuel Plattner hat – das bestätigten mir viele Zuschauer – hervorragende Arbeit geleistet. Wer den Bericht verpasst hat, kann gegen Hinterlegung eines Depots bei uns im OCS-Sekretariat eine Videokassette ausleihen. Anfragen schriftlich unter Beilage von Fr. 60.- an das OCS-Sekretariat. Nach Retournierung der Kassette erhalten Sie das Depot – Porto und Verpackungskosten abgezogen – (= Fr. 50.-) zurück.

Weiter erwähnenswert ist unsere neue Dame im OCS- resp. BSG-Sekretariat. *Irene Marciello* hat vor wenigen Tagen ihren neuen Arbeitsplatz in der BSG angetreten, und seit dem ersten Tag hilft sie tatkräftig mit, die vielen grossen und kleinen Arbeiten zu erledigen. Das ist nebst vielen Telefonaten in allen möglichen Angelegenheiten vor allem das Museumssekretariat (Führungen? – Öffnungszeiten? – Gutscheine für Besuche? Bitte eine Ansichtskarte!) und der Satz der Gazette. Über die Wintermonate war das OCS-Sekretariat teilweise verwaist, was sich in schlechterem Mitgliederservice ausgedrückt hat. Nun sollte es aber wieder bessern.

Nach wie vor ein Sorgenkind ist die OCS-Homepage. Über ein Jahr lang wurde die Homepage nicht mehr nachgeführt. Unser früherer Redaktor war überlastet, und der neue „Juniorredak-

tor“ ist technisch zurzeit noch sehr stark gefordert. Ich bin aber immer noch zuversichtlich, dass wir bald wieder eine aktuelle, nachgeführte, fröhliche Homepage haben werden. Danke, Patrick Britt, für die spontane Bereitschaft, einzuspringen, danke aber vor allem auch Patrick Ladner, dem Internet-Zauberer von Mörschwil, der in allen dringenden Arbeiten mitten drin noch Zeit fand, unsere Homepage wieder in die Schweiz zu zügeln.

Viel Aufregung, aber wenig Greifbares rund um unser Museum. Zur Erinnerung: Ein Gutachten verlangt von uns, ab Sommer 2004 die Bodenbelastung in der Schädlerhalle zu reduzieren; die Einstellhalle in Biessenhofen kostet viel Geld und ein paar Autos dürfen wir zur Zeit gratis bei Freunden garagieren (Besten Dank, Paul Studach, und Fredy Kurmann). Das sind aber Lösungen auf Zusehen hin. Die Stiftung „Technikmuseum Arbon“ hat ihre Tätigkeiten aufgenommen, noch vor den Sommerferien sollen ausgewählte Fachleute einen Studienauftrag erhalten. Bis da aber ein Preisträger auserkoren ist, die Finanzierung gesichert und die Bewilligungen erteilt, kann das gut und gerne 2007 werden, bis wir in das neue Museum einziehen können (wenn überhaupt). Solange können wir nicht warten. Deshalb sind wir an einer Übergangslösung sehr interessiert. Zusammen mit Renate und Peter Hürlimann (Sammlung Hürlimann) und in enger Zusammenarbeit mit Fredy Kurmann von SAURER suchen wir eine Lösung, die allen dient und uns weder personell noch finanziell ruiniert. Weiteres zu berichten, ist im Moment wenig zweckmässig. Zuerst müssen wir im Vorstand selbst mehr wissen. Wir sind gespannt und erwartungsvoll.

Ich hoffe, Ihnen –Dir – Euch bald erfreuliche Neuigkeiten erzählen zu dürfen. In der Zwischenzeit wünsche ich allen gute Fahrt und: *schreiben Sie doch mal*: die Gazette freut sich über jede Zeile, jede Zeile ist uns wichtig.

Ruedi Baer, Präsidium OCS